

Julian Hartmann berichtet, dass im kommenden Jahr die Veranstaltung „Kulturrucksack 2015“ für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden soll und bittet um Vorschläge.

Die Mitglieder des Kinder- und Jugendparlamentes schlagen vor, dass der Kulturrucksack 2015 in den Ferien stattfindet, denn dann hätten Kinder und Jugendliche tatsächlich die Möglichkeit, viele Angebote nutzen zu können. Der Kulturrucksack solle nicht zu völlig verschiedenen Terminen, die auf das gesamte Jahr verteilt sind, erfolgen. Die Mitglieder des KJP halten es für besser, wenn der Kulturrucksack an 2 oder 3 aufeinanderfolgenden Tagen z.B. in der Zeit von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr erfolge. Bis mittags könnten kürzere Angebote und nachmittags längere Angebote stattfinden.

Zur Entspannung könne am Ende eines Tages ein Film gezeigt werden.

Frau Schneider weist auf die Möglichkeit hin, mit Marco Holländer das Kreativstudio zu nutzen. Die Mitglieder des KJP regen an, mit Marco Holländer einen Film über den Gesamttablauf der Veranstaltung zu erstellen. Zudem wird vorgeschlagen, eine Diashow zu erstellen. Diashow und Film sollen als Rückblick über die 3 Aktionstage zum Abschluss der Veranstaltung gezeigt werden.